

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 236/11
Der Bürgermeister Fachbereich:	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat: Heinersdorf	
Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege			
Datum: 4. Juli 2011	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung 8. September 2011	

Betreff: Umstufung der L 284 im Bereich Schwedt/Oder und Berkholz/Meyenburg

Beschlussentwurf:

- Der Bürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Eberswalde zur Umstufung der L 284 im Bereich Schwedt/Oder und Berkholz/Meyenburg mit dem Ziel aufzunehmen, durch minimalen Einsatz von Eigenmitteln größtmögliche Zustandsverbesserungen an der sogenannten Betonstraße (Berkholz/MVL/Heinersdorf) sowie an der Straße entlang der Försterei "Berkholz" zu erzielen und umzusetzen.
- Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Umwidmungsgrundlage gemäß beiliegendem Lageplan.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung über das Verhandlungsergebnis zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen:			
<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.	
		Produktkonto:	Haushaltsjahr:
Erträge:	Aufwendungen:		
Einzahlungen:	Auszahlungen:		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerin			

Bürgermeister/in _____ Beigeordnete/r _____ Fachbereichsleiter/in _____

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die L 284 führt durch Bereiche des Amtes Oder-Welse und der Stadt Schwedt/Oder und verbindet die Bundesstraße 2 ab dem "Pinnower Kreisel" mit der Bundesstraße 166 im Bereich des Knotens "Tankwagenverladung." Im Verlauf der Trasse werden mehrere Orte durchquert. Hierbei stellt insbesondere die Ortslage Berkholz ein gewisses Problem dar, da sich die Verhältnisse praktisch im gesamten Verlauf der Ortsdurchfahrt als sehr beengt darstellen. Diese Gegebenheiten aufgreifend, gab es bereits vor geraumer Zeit Abstimmungen zwischen dem Amt Oder-Welse und der Stadt Schwedt/Oder mit dem Ziel, diese Situation zu entschärfen. Die baulichen Möglichkeiten, hier Abhilfe zu schaffen, sind durch die dichte Bebauung sicher außerordentlich begrenzt. Möglich wäre aber eine "Umtrassierung" der Landesstraße 284 im besagten Bereich. Dies hätte dann weiterhin zur Folge, dass die "neue" L 284 auch die Ortslage Heinersdorf nicht mehr berührt (s. Luftbild als Anlage).

Die sogenannte "Straße an der Försterei Berkholz" stellt sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand dar. Nach jeder Winterperiode sind nur Notreparaturen möglich, da für weitergehende Sanierungen die finanziellen Mittel fehlen. Für einen grundhaften Ausbau müssten andere Vorhaben der Stadt zurückgestellt werden, was jedoch die Belegungszahlen dieser Straße nicht rechtfertigen. Gleichzeitig befindet sich ein Teil der weiterführenden sogenannten Betonstraße in Rechtsträgerschaft der Stadt Schwedt/Oder. Deren weiterer Verlauf ab Abzweig Berkholz bis Heinersdorf stellt die L 284 dar. Diese Straße, obwohl nur teilweise in Verantwortung der Stadt Schwedt/Oder, stellt gleichwohl eine wichtige Verbindung für die Schwedter Bürger und die Industrie (MVL) dar. Der Zustand dieser Betonstraße ist ebenfalls als außerordentlich schlecht einzustufen.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft arbeitet an einem Abstufungsprogramm für Landesstraßen zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen.

Sowohl seitens der Stadt Schwedt/Oder als auch des Amtes Oder-Welse werden Möglichkeiten gesehen, durch ein Umstufungsverfahren zusätzliche Mittel zur Verbesserung des Straßennetzes in der Region zu akquirieren und die Ortslagen Berkholz und Heinersdorf verkehrlich weiter zu entlasten. Insbesondere die Einwerbung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Region sollte daher bei den notwendigen Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Eberswalde im Vordergrund stehen.

Anlage

Lagepläne

Die Anlagen liegen digital nicht vor und können zu den Sprechzeiten im Rathaus Haus 2 in der Bürgerberatung eingesehen werden.